

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr

Ende: 16.20 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

Frau Kruse begrüßt die Sitzungsteilnehmer(innen), wünscht allen ein gesundes, erfolgreiches Jahr und eröffnet die Sitzung.

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

Die wird Tagesordnung wie vorliegend festgestellt.

Nichtöffentlicher Teil

TOP 1 Berufungsvorschlag für eine W2-Professur zur KNr. 380 für das Fachgebiet „Übertragungstechnik“ im B-/M-Studiengang Informations- und Kommunikationstechnik des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften – Energie und Information

TOP 2 Berufungsvorschlag für eine W2-Professur zur KNr. 404 für das Fachgebiet „Sammeln und Ausstellen in Theorie und Praxis“ im Bachelorstudiengang Museumskunde und im Masterstudienstudiengang Museumsmanagement und –kommunikation des Fachbereichs Gestaltung und Kultur

TOP 3 Berufungsvorschlag für die Entfristung einer Professur für das Fachgebiet „Corporate Design und Editorial Design“ im Kommunikationsdesign des Fachbereichs Gestaltung und Kultur

Öffentlicher Teil

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der 285. Sitzung des AS am 08.12.2014

Ohne Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1004/14

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 285. o. Sitzung am 08.12.2014 wie vorliegend.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 22

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat das Protokoll genehmigt.

TOP 5 Wettbewerb zur Förderung von gebührenpflichtigen englischsprachigen Masterstudiengängen für ein internationales Publikum an der HTW Berlin

Frau Müller erläutert auf Basis einer Power-Point-Präsentation die Beschlussvorlage. Sie beschreibt dabei die als Anlage 1 der Beschlussvorlage beigefügte hochschulinterne Ausschreibung dieses Wettbewerbs.

Sie weist darauf hin, dass am 15. Februar die Bewerbungsfrist endet. Im September 2015 wird die zur Bewertung der Anträge eingerichtete Arbeitsgruppe eine Empfehlung über zu fördernde Programme abgeben. Mit Beginn des Wintersemesters soll dann im AS und Kuratorium über die Einrichtung neuer Studiengänge diskutiert und entschieden werden.

Nach der sich anschließenden angeregten Diskussion fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1005/14

1. Der Akademische Senat nimmt das Vorhaben der Hochschulleitung zur Förderung von gebührenpflichtigen Masterstudiengängen für ein internationales Publikum („engM_Int“) zustimmend zur Kenntnis.

2. Die Arbeitsgruppe zur Bewertung und Begutachtung von Projektskizzen/Anträgen auf Förderung von o.g. Programmen - der Herr Knaut als VPF und Frau Müller als VPL sowie Herr Hörber als Vorsitzender des Institutsrats des BifAW und Frau Marter als Leiterin des zuständigen Geschäftsbereichs des BifAW angehören - wird gebeten, den Akademischen Senat über die Entscheidungen in Kenntnis zu setzen und ggf. entsprechende Vorschläge zum weiteren Procedere zu unterbreiten.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 22

Abstimmungsergebnis: 17 : 1 : 4

Der Akademische Senat hat die Vorlage bei einer Nein-Stimme und 4 Enthaltungen beschlossen..

TOP 6 Fragen zum Bericht der HSL vom 08.12.2014

Es werden keine Rückfragen zum Bericht der HSL vom 08.12.2015 gestellt.

**TOP 7 Informationen durch die Hochschulleitung und die Vorsitzende
- Berichte und Fragen -**

Herr Semlinger informiert über

- das erfolgreiche Abschneiden der Studierenden der HTW bei der vergangenen Ausschreibung zum Tiburtius-Preis. Die zuständige Auswahlkommission hat alle drei Preise für hervorragende Masterarbeiten an Studierende der HTW Berlin aus den Studiengängen Life Science Engineering und Maschinenbau vergeben.
- die Auswirkungen der Übernahme der BAFöG-Gelder durch den Bund auf die Finanzen Berlins. Demnach sollen insgesamt 66 Mio € im Bildungsbereich und davon 32 Mio € für den Hochschulbereich zur Verfügung stehen.
- den Stand der Diskussion über den Gesetzesentwurf des Senats zur W-Besoldung. Nach der Erörterung des Entwurfs im Wissenschaftsausschuss soll er Ende Januar im Innenausschuss diskutiert werden.

Herr Knaut informiert über

-einen Besuch von Herrn Schaddach, Vorsitzender des Wissenschaftsausschusses des Abgeordnetenhauses, am Standort Wilhelminenhof.

-einen Aufruf der IHK Berlin zur Förderung von Bildungsprojekten. Leider wurden von Mitgliedern der HTW eingereichten Projektskizzen abgelehnt. Es ist zu erwarten, dass im Jahr 2015 seitens der IHK ein erneuter Aufruf erfolgen wird.

-die derzeit laufende 10. IFAF-Förderrunde. HTW-Mitglieder haben 4 Projektanträge eingereicht; an weiteren 5 Projekten externer Träger sind HTW-Mitglieder beteiligt.

-die Übernahme der Patent-Schutzrechte in eigene Regie. Nach der in 2013 erfolgten Beendigung der Beteiligung der HTW Berlin an der ipal Gesellschaft für Patentverwertung Berlin mbH werden die Interessen der HTW nun Auftrag der HTW durch eine andere Patentagentur vertreten.

Frau Müller berichtet über:

-die Bewilligung eines im Rahmen des BMBF-Förderprogramms „Jobstarter+“ von Frana eingereichten Antrags „Umschalten! Von der Hochschule ins Elektrohandwerk“.

-die Einreichung von 2 Projekten im Rahmen des Strategiewettbewerbs „Hochschulbildung und Digitalisierung“ des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft. Dabei wurde der Verbundantrag der HAWTech unter Federführung der HS Dresden positiv beschieden, während der von Frau Heister, Informationssicherheitsbeauftragte der HTW, leider abgelehnt wurde. Im Rahmen dieses Programms werden insgesamt acht Hochschulen für einen Zeitraum von zwei Jahren mit insgesamt 150.000 Euro pro Hochschule bei der Weiterentwicklung ihrer Digitalisierungsstrategie gefördert.

Herr Cordes berichtet über:

-die nach Kenntnisnahme des Wirtschaftsplans 2015 durch den AS und Billigung und Feststellung durch das Kuratorium erfolgte Einreichung bei SenBJW.

-die Erteilung von Lehraufträgen an HTW-Beschäftigte. Hierbei ist unbedingt die Sozialversicherungspflicht der Auftragnehmer zu berücksichtigen.

TOP 8 Verschiedenes

Herr Ziesener teilt mit, dass die auf den 26.01.2015 terminierte AS-Sitzung aller Voraussicht nach ausfällt.

In dem Fall findet die nächste Sitzung des AS am **Montag, 09. Februar 2014, um 14.15 Uhr** am Campus Wilhelminenhof statt.

Frau Kruse dankt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und schließt die Sitzung.

Prof. Dr.-Ing. Britta Kruse
AS-Vorsitzende

Rainer Ziesener
AS-Geschäftsstelle